

2019-01-15

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Stadtpflege am
06.06.2018

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 17:15 Uhr
Sitzungsort: Eigenbetrieb Stadtpflege, Speisesaal,
Wasserwerkstraße 13, 06842 Dessau-Roßlau

Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Frau Nußbeck, Vorsitzende des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Stadtpflege, eröffnet die Sitzung des Betriebsausschusses und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der Betriebsausschuss ist mit 8 Mitgliedern beschlussfähig. Die Einladung und die dazugehörigen Sitzungsunterlagen wurden form- und fristgerecht ausgereicht.

- 2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird durch die Betriebsausschussmitglieder mit 8 / 0 / 0 bestätigt.

- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 26.04.2018**

Die Niederschrift der Sitzung des Betriebsausschusses vom 26.04.2018 wird zur Kenntnis genommen und mit 7 / 0 / 1 bestätigt.

- 4 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums vom 26.04.2018**

Folgende nichtöffentliche Beschlüsse wurden in der Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Stadtpflege am 26.04.2018 gefasst.

- 8.1. Vergabebeschluss zur Errichtung einer Nachrotte auf der AEA
Vorlage: BA/016/2018/II-EB

Abstimmungsergebnis:
9 / 0 / 0 - einstimmig

- 8.2. Vergabebeschluss zur Ersatzbeschaffung eines Pressmüllfahrzeuges
Vorlage: BA/012/2018/II-EB

Abstimmungsergebnis:
9 / 0 / 0 - einstimmig

- 8.3. Vergabebeschluss zur Lieferung eines Kleintransporters mit Kommunalhydraulik
Vorlage: BA/013/2018/II-EB

Abstimmungsergebnis:
9 / 0 / 0 – einstimmig

- 8.4. Vergabebeschluss zur Lieferung eines Traktors mit Kommunalhydraulik
Vorlage: BA/014/2018/II-EB

Abstimmungsergebnis:
9 / 0 / 0 - einstimmig

- 8.5. Vergabebeschluss zur Baumaßnahme: Ganzflächige Oberflächenbehandlung und Flickung mit spezialmodifizierter Bitumenemulsion auf Straßen im Stadtgebiet von Dessau-Roßlau
Vorlage: BA/015/2018/II-EB

Abstimmungsergebnis:
9 / 0 / 0 – einstimmig

- 8.6. Vergabebeschluss zur Lieferung von Müllgroßbehältern
Vorlage: BA/018/2018/II-EB

Abstimmungsergebnis:
9 / 0 / 0 - einstimmig

- 8.7. Vergabebeschluss zur Ersatzbeschaffung einer Großkehrmaschine
Vorlage: BA/019/2018/II-EB

Abstimmungsergebnis:
9 / 0 / 0 - einstimmig

5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen vorgebracht.

6 Öffentliche Anfragen und Informationen

6.1 Zwischenbericht zur Abwicklung des Wirtschaftsplanes 2018 - Quartalsanalyse per 31.03.2018 und Berichterstattung zur Risikoüberwachung I. Quartal 2018 Vorlage: IV/017/2018/II-EB

Der Quartalsbericht des Eigenbetriebes Stadtpflege zum 31.03.2018 sowie die Berichterstattung zur Risikoüberwachung I. Quartal 2018 werden zur Kenntnis genommen.

Frau Moritz erklärt, dass es im ersten Quartal keine Auffälligkeiten gibt. Es läuft alles planmäßig.

Frau Storz möchte wissen, wo die Ursache beim Defizit bei den „Sonstigen betrieblichen Erträgen“ liegt. Es liegt eine Abweichung zum Plan in Höhe von -145.091,18 EUR vor.

Frau Moritz erläutert, dass eine geringere Inanspruchnahme zur Rückstellung Nachsorge Deponie als geplant erforderlich war, da per 31. März 2018 noch nicht so hohe Kosten entstanden waren. Für die Gebührenausgleichsverpflichtung erfolgte noch keine Inanspruchnahme der Rückstellung, da hier Kostenüberdeckung bei den gebührenfinanzierten Haushaltsstellen bestand. **Frau Nußbeck** erklärt, dass die Jahresplanbeträge auf 4 Quartale aufgeteilt werden, manche, teils große Kostenpositionen aber erst zum Jahresende gebucht werden und daher eine Verschiebung zur Folge haben, die sich aber zum Jahresende wieder ausgleichen.

Frau Moritz führt weiter aus, dass z. B. bei der Bioentsorgung im ersten Quartal weniger Arbeit vorliegt (durch die geringere Vegetation). Für Saisonbiotonnen werden bereits im ersten Quartal Einnahmen verzeichnet, obwohl sie noch nicht zur Entsorgung bereitgestellt werden können. Zur Abrechnung erfolgt eine Ist-Abrechnung, da die Behälter registriert sind. Genau das wird auch im Quartalsbericht abgebildet. Durch die genaue Abrechnung in den Monaten und Quartalen wird das jetzt ausgewiesene Minus im Laufe des Jahres abgebaut.

Herr Schlecht-Pesé fragt nach dem ausgewiesenen Minuswert bei der Position Personalaufwand. Sind hier einige Stellen nicht besetzt?

Frau Moritz erklärt, dass bestimmte Kräfte in der Grünpflege erst zur Saison ihre Arbeit aufnehmen. Diese Mitarbeiter arbeiten dann von April bis Oktober 40 Stunden nach Dienstplan. Weihnachtsgeld ist eingerechnet und Tarifsteigerungen sind aufzunehmen.

Nachdem keine weiteren Fragen seitens der Betriebsausschussmitglieder gestellt werden, wird die Informationsvorlage IV/017/2018/II-EB zur Kenntnis genommen.

6.2 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

Frau Moritz informiert darüber, dass die ALG-II-Maßnahme ab Mai 2018 auf 60 Teilnehmer aufgestockt wurde. Es sind aber tatsächlich nur 46 Stellen besetzt. In den Vororten gibt es erhebliche Probleme, die laufende Pflege zu erledigen. 14 Stellen sind nicht besetzt, das liegt aber an der Zuweisung durch das Jobcenter. Innerhalb der Maßnahme dürfen die Teilnehmer nicht an anderen Stellen eingesetzt werden.

Eine weitere Maßnahme „Teilhabe zur Arbeit“ (Reinigungsengel) mit 8 Teilnehmern (6 Teilnehmer in Dessau, 2 Teilnehmer in Roßlau) ist voll besetzt. Mit diesen Teilnehmern läuft die Maßnahme gut. Seitens des Sozialamtes gibt es einen Intensivbetreuer für diese Teilnehmer, ansonsten ist sie im Bereich Bauhof unter Leitung von Herrn Blumstein angesiedelt.

Herr Kleinschmidt informiert über eine defekte Straßenlampe in der Ebertallee in Richtung Jugendherberge. Diese ist nach einem Unfall bereits seit einem längeren Zeitpunkt aus. Frau Moritz gibt die Meldung an den Bereich Straßenbeleuchtung weiter. Sie informiert, dass auf der Internetseite unter der Rubrik Straßenbeleuchtung Schäden über das Portal „Störung 24“ gemeldet werden können. In der Regel wird die Meldung dann in der laufenden Woche bearbeitet.

Information:

Nach Rücksprache mit dem Bereich Straßenbeleuchtung wird die defekte Straßenlampe am 14.06.2018 gewechselt.

7 Beschlussfassungen

- 7.1 Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen von EUR 1.000,00 bis 50.000,00 für den Zeitraum 31.03.2018 bis 30.04.2018**
Vorlage: BV/139/2018/II-EB

Nachdem keine Fragen seitens der Ausschussmitglieder gestellt werden, wird die Beschlussvorlage BV/139/2018/II-EB zur Kenntnis genommen.

Der Annahme, der gemäß Anlage 2 dargestellten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für die „Stadtpflege“ Eigenbetrieb der Stadt Dessau-Roßlau für Sanierungsarbeiten an der Trauerhalle Friedhof Jonitz in Höhe von EUR 1.185,00 wurde durch den Hauptausschuss am 30.05.2018 zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

8 / 0 / 0 – zur Kenntnisnahme

7.2 Maßnahmebeschluss Sanierung Kfz-Unterstellhalle
Vorlage: BA/017/2018/II-EB

Herr Blumstein, Abschnittsleiter Bauhof, erklärt, dass die Bausubstanz des Garagegebäudes auf Grund seines Alters (erbaut 1962) am Standort Wasserwerkstraße desolat ist. Vor der Wende hat es sehr viele Wassereinträge gegeben, weil das Grundwasser sehr hoch war. Das Gebäude wurde dann saniert, wobei auf die vorhandenen Decken bereits weiterer Belag aufgebracht wurde.

Mittlerweile ist durch den Eintrag von Salzen, die von der Kfz-Halle durch den Boden kommen, die Kellerdecke marode und der Beton zerstört. Es handelt sich um den Kellergang mit Sozialräumen und Archiv. In der Decke liegt die Bewehrung frei, Rost hat sich gebildet und die Tragfähigkeit der Decke, wo die Fahrzeuge stehen, ist nicht mehr gegeben. Im ersten Schritt wurden in der Fahrzeughalle Markierungen angebracht, damit die Fahrzeuge nicht auf diesem Abschnitt stehen, weil man nicht einschätzen konnte, ob die Decke ausreichend tragfähig ist. Daher steht nun der dringende Sanierungsbedarf an, weil die Kfz-Halle und die darunter befindlichen Räume dringend benötigt werden.

Zur Schadensermittlung wurde ein entsprechendes Gutachten gefertigt. Es wurden verschiedene Sanierungsvarianten geprüft. Die Baufachleute vom Ingenieurbüro hatten eine Aufbetonierung empfohlen. Unsererseits wurde der Vorschlag unterbreitet, Asphalt aufzubringen, weil dabei die Bauzeit kürzer ist. Beide Varianten wurden geprüft. Die Variante Asphalt ist nicht kostengünstiger und somit soll nun eine Betonschicht in der Kfz-Halle aufgebracht werden, da Beton stabiler ist. Das Trockenlegen der Kelleraußenwand wird zurückgestellt. Die Kellerinnenwände werden vorerst zum besseren Austrocknen nicht verputzt.

Frau Nußbeck verweist auf die Finanzierung, die etwas problematisch ist. In dieser Größenordnung war die Sanierung nicht im Plan aufgenommen worden. **Frau Moritz** ergänzt, dass zwei Bauabschnitte gebildet werden sollen. Im ersten Schritt werden der Fußboden der Kfz-Halle und im zweiten Schritt dann die Decke im Archiv saniert. Damit ist die Finanzierung gesichert.

Man muss sich darüber hinaus Gedanken machen, wo zwischenzeitlich das Archiv untergebracht werden kann. **Herr Schlecht-Pesé** fragt, ob der Keller so trocken ist, dass er als Archiv genutzt werden kann. **Frau Moritz** erklärt, dass schon jetzt bereits

nur mit entsprechender Technik (Entfeuchtung) ein entsprechendes Raumklima erreicht werden kann, um die Räume als Archiv nutzen zu können.

Nachdem keine weiteren Fragen seitens der Ausschussmitglieder gestellt werden, stellt **Frau Nußbeck** die Beschlussvorlage BA/017/2018/II-EB zur Abstimmung.

Es wird beschlossen, den Hallenboden der Kfz-Unterstellhalle in der Wasserwerkstraße 13 instand zu setzen sowie die Decke der im Keller befindlichen Archivräume des Eigenbetriebes Stadtpflege zu sanieren.

Abstimmungsergebnis:

8 / 0 / 0 - einstimmig

10 Schließung der Sitzung

Die Betriebsausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 17:15 Uhr.

Dessau-Roßlau, 15.01.19

Sabrina Nußbeck
Vorsitzende Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege

Beate Hellwich
Schriftführer